

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz =
Protection civile, protection de la population, protection des biens
culturels = Protezione civile, protezione della popolazione,
protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasseralarm im sankt-gallischen Andwil

Zwei Gemeinden Andwil gibt es in der Ostschweiz, eine im Kanton Thurgau und die andere im Kanton St. Gallen. Am 4. Mai, um 17.45 Uhr, wurde in Andwil SG Unwetter-Alarm gegeben. Am Nachmittag hatte es während zweier Stunden heftig geregnet und schliesslich setzte auch noch Hagelschlag ein, der bis zu 20 cm hoch lag und Ablaufschächte, Rinnen und Sickerleitungen verstopfte. Gemeindeführungstab, Feuerwehr und Zivilschutz waren gefordert. Insgesamt wurden innert kurzer Zeit rund 30 Notfälle gemeldet. Nebst den anderen Diensten sowie Privaten war der Zivilschutz mit bis zu 28 Mann im Einsatz. Es mussten auch zahlreiche Baumaschinen eingesetzt werden, um unpässbare Strassen sowie verstopfte Bäche freizulegen. Erst etwa morgens um 3 Uhr entspannte sich die Lage. Aber bereits um 6 Uhr wurde im ganzen Gemeindegebiet rekognosziert. Auf Grund der Ergebnisse wurden schon zwei Stunden später wieder Arbeitsgruppen eingesetzt. Für die Nacharbeiten wurde zur Hauptsache der Zivilschutz eingesetzt. *AZ/red.*



**KANTON
APPENZELL INNERRHODEN**

Justiz-, Polizei- und Militärdepartement

Führungskompetenz beweisen, Verantwortung übernehmen

Unser bisheriger Amtsvorsteher tritt vorzeitig in den Ruhestand. Deshalb suchen wir eine geeignete Persönlichkeit als

Vorsteher des kant. Amtes für Zivilschutz Appenzell I.Rh. und Chef der Zivilschutzorganisation Appenzell

In dieser Funktion tragen Sie die Verantwortung für die Planung und Einsatzbereitschaft des gesamten innerrhodischen Zivilschutzes, den operativen Einsatz der Zivilschutzorganisation Appenzell sowie Aus- und Weiterbildung der Angehörigen des künftigen Zivilschutzes im Verbundsystem Bevölkerungsschutz.

In Ihren Zuständigkeitsbereich fällt auch die Zusammenarbeit mit Behörden und Fachstellen des Bundes, der Nachbarkantone sowie mit Fachverbänden.

Sie überzeugen durch Freude an der Mitarbeiterführung, Engagement, Vertrauenswürdigkeit, Belastbarkeit, Kontaktfreudigkeit und Gewandtheit im Umgang mit Mitarbeitern und Angehörigen der Zivilschutzorganisation.

Eine kaufmännisch-technische Ausbildung und ein Offiziersgrad der Armee runden Ihr Profil ab.

Ein vollamtlicher und verschiedene nebenamtliche Mitarbeiter unterstützen Sie in der Erfüllung Ihrer Aufgaben. Der Stellenantritt wird nach Vereinbarung festgelegt.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der kantonalen Personalverordnung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 22. September 2001 an die Fachstelle für Personalwesen, Herrn Werner Roduner, Hauptgasse 51, 9050 Appenzell (Tel. 071 788 93 70).

Weitere Auskünfte über diese Stelle erteilt Ihnen der bisherige Amtsinhaber Eduard Harzenmoser, Vorsteher Kant. Amt für Zivilschutz, 9050 Appenzell (Tel. 071 788 95 93).

Feuchtigkeit in Schutzräumen?



- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 – 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRÜGER

Krüger + Co.AG

9113 Degersheim SG
Tel. 071/372 82 82
Fax 071/372 82 52

8157 Dielsdorf ZH
8855 Wangen SZ
7205 Zizers GR
7503 Samedan GR
6353 Weggis LU

4203 Grellingen BL
3110 Münsingen BE
1606 Forel VD
6596 Gordola TI
www.krueger.ch